

73837-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Ingenieurleistungen zur Renaturierung der Lippe bei Hultrop

OJ S 22/2026 02/02/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

E-Mail: zentrale.vergabestelle-vms@bra.nrw.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ingenieurleistungen zur Renaturierung der Lippe bei Hultrop

Beschreibung: Die Bezirksregierung plant die Renaturierung der Lippe bei Hultrop auf einer Länge von insgesamt 2,6 km in zwei Teilabschnitten (Abschnitt West Gew.-km 148,900 bis 149,800 und Abschnitt Ost Gew.-km150,200 bis 151,900). Dabei soll die Lippe einseitig aufgeweitet und durch einen Neuverlauf verlängert werden. Die Leistungsphasen 1-4 wurden bereits ausgeführt, eine wasserrechtliche Genehmigung liegt vor. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungsphasen 5-8 auf Grundlage der HOAI 2021. Über die Grundleistungen der HOAI 2021 Leistungsphasen 5-8 hinaus sind zusätzliche/besondere Leistungen zu erbringen. Die Vergabe erfolgt für zwei Planungsabschnitt "West (BA02)" und "Ost (BA01)". Diese sollen in zwei Bauabschnitten in 2026 und 2027 bis 2030 umgesetzt werden.

Kennung des Verfahrens: e9e9adda-01a0-4bf4-ae3c-554640c94966

Interne Kennung: 26-004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Betroffen ist der Fluss Lippe bei Hultrop auf einer Länge von insgesamt 2,6 km in zwei Teilabschnitten (Abschnitt West Gew.-km 148,900 bis 149,800 und Abschnitt Ost Gew.-km150,200 bis 151,900).

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YDEYTUZZCF0K# 1. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. 2. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz NRW unter <https://www.evergabe.nrw.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren, Bekanntmachungs-ID: CXS7YDEYTUZZCF0K. 3. Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung des Angebots zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden. 4. Der Auftraggeber hat bei der Auftragsvergabe die Bestimmungen des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW (TVgG NRW) zu beachten. Daher sind den Vergabeunterlagen weitere Vertragsbedingungen beigelegt, die der Auftragnehmer einzuhalten hat. 5. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er aufgrund seiner gesetzlichen Verpflichtungen nach dem Mindestlohngesetz für den Bieter bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft, dessen / deren Angebot in die engere Wahl kommt, einen Wettbewerbsregisterauszug einholen wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Leistungsphasen 5-8 inkl. zusätzliche und besondere Ingenieurleistungen
Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Betroffen ist der Fluss Lippe bei Hultrop auf einer Länge von insgesamt 2,6 km in zwei Teilabschnitten (Abschnitt West Gew.-km 148,900 bis 149,800 und Abschnitt Ost Gew.-km 150,200 bis 151,900).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Ausschlussgründe EU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Formularblatt 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe ist unterschrieben mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Büro (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Als vergleichbare Referenzen aus den letzten 10 Jahren (seit 2015) für Ingenieurbauwerke und örtliche Bauüberwachung sowie ÖBB und BBB, wenn angeboten, sind mindestens zwei Maßnahmen des naturnahen Gewässerbaus mit folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen: - Ausführung der Leistungsphasen 5-8 inkl. Örtlicher Bauüberwachung - Baukosten > 0,5 Mio. EUR - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Gewässergröße MQ > 8 m³/s

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Projektteam (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für den Projektleiter: Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren (seit 2020) für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau und örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Baukosten > 0,5 Mio. EUR - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Gewässergröße MQ > 8 m³/s Für die Vertretung des Projektleiters: Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren (seit 2020) für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau und örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Gewässergröße MQ > 6 m³/s

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Haftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Es ist ein Nachweis nach § 45 (4) Nr. 2 VgV zur Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen gefordert: - 2,0 Mio. EUR für Personenschäden - 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) Ersatzweise kann die Bescheinigung einer Versicherung beigelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall entsprechend erhöht werden kann.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Haftpflichtversicherung - Es ist ein Nachweis nach § 45 (4) Nr. 2 VgV zur Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen gefordert: - 2,0 Mio. EUR für Personenschäden - 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) Ersatzweise kann die Bescheinigung einer Versicherung beigelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall entsprechend erhöht werden kann.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Projektteam - Für den Projektleiter: Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren (seit 2020) für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau und örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Baukosten > 0,5 Mio. EUR - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Gewässergröße MQ > 8 m³/s Für die Vertretung des Projektleiters: Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren (seit 2020) für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau und örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Gewässergröße MQ > 6 m³/s

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Büro - Als vergleichbare Referenzen aus den letzten 10 Jahren (seit 2015) für Ingenieurbauwerke und örtliche Bauüberwachung sowie ÖBB und BBB, wenn angeboten, sind mindestens zwei Maßnahmen des naturnahen Gewässerbaus mit folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen: - Ausführung der

Leistungsphasen 5-8 inkl. Örtlicher Bauüberwachung - Baukosten > 0,5 Mio. EUR -
Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km -
Gewässergröße MQ > 8 m³/s

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYTUZCCF0K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYTUZCCF0K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYTUZCCF0K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 28 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende geforderte Angebotsunterlagen wie Nachweise und Erklärungen werden mit einer angemessenen Frist nachgefordert. Liegen die nachgeforderten Nachweise oder Erklärungen nicht bis zu der genannten Frist vor, führt dies zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insbesondere aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Zusätzliche ökologische Leistungen

Beschreibung: Siehe Vergabeunterlagen

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Soest (DEA5B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Betroffen ist der Fluss Lippe bei Hultrop auf einer Länge von insgesamt 2,6 km in zwei Teilabschnitten (Abschnitt West Gew.-km 148,900 bis 149,800 und Abschnitt Ost Gew.-km 150,200 bis 151,900).

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Ausschlussgründe EU (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Das Formularblatt 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe ist unterschrieben mit dem Angebot abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Büro (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Als vergleichbare Referenzen aus den letzten 10 Jahren (seit 2015) für Ingenieurbauwerke und örtliche Bauüberwachung sowie ÖBB und BBB, wenn angeboten, sind mindestens zwei Maßnahmen des naturnahen Gewässerbaus mit folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen: - Ausführung der Leistungsphasen 5-8 inkl. Örtlicher Bauüberwachung - Baukosten > 0,5 Mio. EUR - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Gewässergröße MQ > 8 m³/s

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Projektteam (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Für den Projektleiter: Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren (seit 2020) für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau und örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Baukosten > 0,5 Mio. EUR - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Gewässergröße MQ > 8 m³/s Für die Vertretung des Projektleiters: Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren (seit 2020) für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau und örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Gewässergröße MQ > 6 m³/s

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Haftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Es ist ein Nachweis nach § 45 (4) Nr. 2 VgV zur Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen gefordert: - 2,0 Mio. EUR für Personenschäden - 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) Ersatzweise kann die Bescheinigung einer Versicherung beigelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall entsprechend erhöht werden kann.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Haftpflichtversicherung - Es ist ein Nachweis nach § 45 (4) Nr. 2 VgV zur Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen gefordert: - 2,0 Mio. EUR für Personenschäden - 2,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) Ersatzweise kann die Bescheinigung einer Versicherung beigelegt werden, dass die Deckungssumme im Auftragsfall entsprechend erhöht werden kann.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Projektteam - Für den Projektleiter: Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren (seit 2020) für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau und örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Baukosten > 0,5 Mio. EUR - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Gewässergröße MQ > 8 m³/s Für die Vertretung des Projektleiters: Mindestens eine Referenz aus den letzten 5 Jahren (seit 2020) für Ingenieurbauwerke im naturnahen Gewässerbau und örtliche Bauüberwachung mit mindestens folgenden Eigenschaften: - Gewässergröße MQ > 6 m³/s

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Büro - Als vergleichbare Referenzen aus den letzten 10 Jahren (seit 2015) für Ingenieurbauwerke und örtliche Bauüberwachung sowie ÖBB und BBB, wenn angeboten, sind mindestens zwei Maßnahmen des naturnahen Gewässerbaus mit folgenden Mindestanforderungen nachzuweisen: - Ausführung der Leistungsphasen 5-8 inkl. Örtlicher Bauüberwachung - Baukosten > 0,5 Mio. EUR - Bodenbewegung in Summe > 50.000 m³ - Ursprüngliche Gewässerlänge > 0,25 km - Gewässergröße MQ > 8 m³/s

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYTUZCCF0K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYTUZCCF0K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS7YDEYTUZCCF0K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 28 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende geforderte Angebotsunterlagen wie Nachweise und Erklärungen werden mit einer angemessenen Frist nachgefordert. Liegen die nachgeforderten Nachweise oder Erklärungen nicht bis zu der genannten Frist vor, führt dies zum Ausschluss.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insbesondere aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Arnsberg -ZVS-

Registrierungsnummer: DE123878675

Postanschrift: Seibertzstraße 1

Stadt: Arnsberg

Postleitzahl: 59821

Land, Gliederung (NUTS): Hochsauerlandkreis (DEA57)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale.vergabestelle-vms@bra.nrw.de

Telefon: +49 2931822645

Fax: +49 29318246202

Internetadresse: <https://www.bra.nrw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 877707b2-8489-451f-a917-4f50e7f60c50 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/01/2026 15:42:16 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 73837-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/02/2026